

Gustav Winter, Verlagsbuchhandlung in Bremen

Demnächst erscheint:

Ⓜ **Geschichte der
Reformierten Kirche
Bremens**

Im Auftrage des Ministeriums der stadtbremischen Pfarrkirchen bearbeitet von

Dr. phil. Otto Veeck

Geheftet Mark 5.— ord. In Leinen gebunden Mark 6.— ord.

In Kommission 30%, bar 35% u. 13/12

Die Bremische Kirche erhielt dadurch frühe einen besonderen Charakter, dass sie, rings von lutherischen Kirchengebilden umgeben, eine Anlehnung an die süd-, mitteldeutschen und ausländischen Kirchen suchen musste und von vornherein dem Laienelemente einen starken Einfluss auf die Ausgestaltung der Lehre und Verfassung gab. Durch seine reformierte hohe Schule und seine bewunderungswürdige Liebestätigkeit gewann Bremen den Ruf, eine Hochburg und Herberge der reformierten Kirche zu sein.

Im ersten Teile stellt der Verfasser die Entwicklung der Lehre und Verfassung bis in das 19. Jahrhundert dar, im zweiten Teile gibt er ein anziehendes Bild der geistigen Kultur der freien Reichs- und Hansestadt, die wegen ihrer besonderen kirchlichen Verhältnisse bis in die jüngste Zeit so oft die Aufmerksamkeit kirchlicher Kreise auf sich gezogen hat.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 20. März 1909.

Gustav Winter, Verlagsbuchhandlung